

Zürich, 7. März 2021

Secondas Zürich frustriert über heutige Abstimmungsergebnisse zu migrations- und integrationspolitischen Vorlagen

Tief enttäuscht nimmt Secondas Zürich die Resultate des heutigen Abstimmungssonntags zur Kenntnis: Ja zum schweizweiten Burka-Verbot, Ja zur obligatorischen Nennung der Nationalitäten in Polizeimeldungen des Kantons Zürich und Nein zum kommunalen Stimm- und Wahlrecht für niedergelassene AusländerInnen im bündnerischen St. Moritz.

Secondas Zürich ist der dezidierten Auffassung, dass mit dem Burka-Verbot ein Scheinproblem bewirtschaftet wird, das nur eine Handvoll Personen betrifft, und damit unnötig gesellschaftliche Spannungen erzeugt.

Die Annahme des Gegenvorschlags zur so genannten Nationalitäten-Initiative befördert eine ständige Unterteilung von Menschen in Einheimische und Zugezogene, in AusländerInnen und SchweizerInnen schürt unnötig Vorurteile und spaltet die Gesellschaft. Immerhin konnte ein Ja zur noch extremeren Volksinitiative verhindert werden. Dieses kantonale Abstimmungsergebnis ist für Secondas Zürich besonders schmerzhaft, hatten wir uns doch sowohl beim Referendum gegen den kantonsrätlichen Gegenvorschlag wie auch jetzt im Abstimmungskampf stark finanziell und personell engagiert – wie immer konsequent über alle parteipolitischen und ideologischen Grenzen hinweg.

Auch die Weigerung, niedergelassene AusländerInnen, also Menschen, die schon viele Jahre ihren Lebensmittelpunkt in St. Moritz haben und dort mit ihren Steuergeldern die Gemeindeleistungen und -infrastruktur mitfinanzieren, auf kommunaler Ebene mitzubestimmen zu lassen, ist für Secondas Zürich leider das Gegenteil von Zusammenhalt und Gemeinsinn, wie es in einer so international ausgerichteten Region eigentlich vermutet werden dürfte.

Secondas Zürich wird sich auch weiterhin für zukunftsorientierte und breit abgestützte migrations- und integrationspolitische Vorlagen einsetzen und dabei auch eigene Anregungen in die Diskussion einbringen.

Weitere Informationen:

Isabel Garcia, Präsidentin, Mobile: 079 652 85 19

Birgit Tognella-Geertsen, Vize-Präsidentin, Mobile: 079 233 25 67

Përparim Avdili, Vize-Präsident, Mobile: 079 377 15 11